

Als Lehrer streamen / Youtube Videos hochladen?

Beitrag von „Firelilly“ vom 21. April 2015 19:13

Zitat

Zweitens schließe ich mal an meine Formulierung von oben an, "mir erschließt sich der Sinn nicht": Am meistens Sport gesehen habe ich, als vor 15 Jahren die Topspiele der Handball-Bundesliga im DSF übertragen wurden. Zu der Zeit habe ich selber gespielt. Ich werde mir auch heute Abend Bayern angucken. Auch Fußball habe ich selber gespielt. Beides aber natürlich nicht auf Bundesliga-Niveau. Was mich beim Profi-Sport anspricht, ist die Athletik, Technik, Geschwindigkeit. Eben weil ich aus meinem eigenen Sportmachen einen Bezug dazu habe. Wenn ich jetzt aber stundenlang jemand anders beim Computer Spielen zusehe, dann sehe ich ja nix anderes auf meinem Bildschirm, als wenn ich selbst spielen würde (es mag Ausnahmen geben. Leute in sehr hohen Levels, in die sonst kaum jemand gelangt usw. Aber ich weiß aus eigenem Anschauen, dass das längst nicht immer so ist. Ich vermute, dass es auch *Tutorials* und ähnliches gibt. Wie besiege ich diesen Gegner, wie komme ich an dieser Stelle weiter. Das wäre für mich auch was anderes).

Alles anzeigen

Du argumentierst, dass Du Fußball und Handball schaust, weil Du diese Sportarten selber gespielt hast und bei den Profis eben die Perfektion der Athletik und Technik schätzt. So geht es vielen Stream schauern, die ein Computerspiel kompetitiv spielen und eben auch toll finden, wie Progamer das Spiel spielen. Auch bei Computerspielen gibt es Technik und Geschwindigkeit und als Amateur schauen dort eben viele gerne den Profis zu, wie es richtig geht. In Korea trainieren Profis zum Teil 10 Stunden täglich und was dann herauskommt an Fähigkeit und Geschwindigkeit sieht man z.B. hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=-yfMolVTilo>